

Die Unterthanen in dem Reich  
Sind meine lieben Kleinen,  
Die suche ich, an Wohlthun reich,  
Mit uns in Lieb' zu einen.

Sie folgen ihrer Mutter gern,  
Die treu für sie sich mühet,  
Und ehren mit ihr gern den Herrn,  
So daß uns Segen blühet.

Und irren sie in ihrem Sinn,  
So weiß ich sie zu führen,  
Denn ich bin die Erzieherin,  
Von der sie Liebe spüren.

O wie so schön ist doch mein Reich,  
Ein Himmel auf der Erden,  
Mir ist fürwahr kein König gleich,  
Und keiner soll es werden.

---

### Das Lied des Vaters.

Mein Haus das steht auf festem Grund:  
Wir leben mit dem Herrn im Bund,  
Der sich für uns gegeben  
Und selber ist das Leben.

Mir ist so wohl im trauten Kreis  
Der Meinen, die mit allem Fleiß  
Das Lob des Herrn vermehren  
Und meinen Willen ehren.